Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogilme Blätter. §

Vereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 2. März 1906.

nr. 9

13. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die Hh. Seminardirektoren: F. X. Kunz, hisklirch, und Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), Joseph Müller, Lehrer, Goßau (Kt. St. Gallen), und Clemens Frei z. "Storchen", Einstebeln. Ginsendungen sind an letteren, als den Chef-Redaktor, zu richten; Inserat-Aufkräge aber an Hh. Haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich Fr. 4.50 mit Bortogulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Rickenbach, Berlagshanblung, Ginfiebeln.

🛟 Tehrreiche Bähe. +-

1. Benüte nicht bie Zufunft, fondern die Gegenwart.

2. Erwarte beine Befriedigung nicht von ber Gegenwart, sonbern von ber Zufunft.

3. Erwarte nichts von ber Zeit; die Zeit begründet, was sie vorsindet; die Zeit antert dich nicht, sie ist ein lecres Blatt, das an dir vorüberzieht, du mußt es beschreiben.

4. Pozu der Mensch den Mut hat, dazu findet er auch die Mittel.

5. Gin Mensch ist stets reid, wenn er zu entbehren weiß; ber ift ftets arm, ber sich nichts zu versagen vermag.

6. Daß viele irre geben, macht ben Weg nicht richtig.

7. Die Wahrheit nur im Gebachtnisse ist so viel wie die Rlinge in ber Scheibe.

8. Das grimmigste Urteil wird die treffen, welche Borgesetzte gewesen.

- 9. Die Menschen sind immer wie Schützen; ner sich nicht unter fie mischt, ber entgeht vielen Geschoffen.
- 10. Wie eine offene Stadt, die ohne Umfassungsmauer, so ist ber Mann, ber nicht vermag im Sprechen zu mößigen seinen Beist.

11. Die gange Welt fennt die faliche Munge, nur nicht ber Empfanger.

12. Beffer sind Wunden von Liebenden, als trügerische Ruffe von Haffenden.

[Aus "Das religiofe Leben" von P. F. Befch S. J. Berlag von 3. Berber in Freiburg i. Br.